Aus dem Ortsgemeinderat

Am 28.08.2023 fand in Nohn, im Gemeindesaal, unter Vorsitz des Ortsbürgermeister Bernhard Jüngling eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nohn der Ortsgemeinde Nohn statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Vorstellung der Planung für eine Photovoltaikanlage am Gemeindehaus

Die Planung der Fa. Solarporter für eine PV-Anlage für das Gemeindehaus wurde durch Herrn Albert Bauer detailliert vorgestellt. Die geplante Anlage würde 26.309 kwh/Jahr zw. 2.199 kwh/Monat erzeugen. Bei einer Laufzeit von 25 Jahren wären 596.980 kwh möglich. Der Eigenverbrauch würde bei 62,11 % liegen.

Eingesetzt werden sollen Axitec-Module, welche von einem deutschen Hersteller geliefert würden.

Die Anlage ist auf 30 kw/p ausgelegt. Die Lieferzeit betrage 3-4 Wochen. Eine zeitliche Realisierung der Anlage wäre in den Monaten Oktober / November 2023 möglich.

Nach Anfrage des Ortsbürgermeisters an die Verwaltung kann mitgeteilt werden, dass eine Photovoltaikanlage für ein Gemeindehaus im Rahmen der KIPKI-Mittel nur unter sehr bestimmten Voraussetzungen gefördert werden kann, wenn keine EEG-Förderung erfolgt (Erläuterung: ohne Einspeisevergütung). Eine Liste der förderfähigen Maßnahmen ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Je nach Ergebnis einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kann jedoch ein Speicher förderfähig sein. Diese ist für die Priorisierung der Maßnahmenliste auch erforderlich. Die Priorisierung der Mittelvergabe wird nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- CO² Einsparung durch die Maßnahme/Jahr im Verhältnis zur Investitionssumme
- Amortisationszeit in Jahren ohne Förderung
- Anteil Eigenverbrauch / Entlastung der Stromnetze

Die Anmeldung der Förderung des Speichers wird der Verbandsgemeindeverwaltung mitgeteilt.

Es haben sich noch offenen Fragen insbesondere zum Speicher (Haltbarkeit), der Backup-Box ergeben. Herr Bauer wird das Angebot überarbeiten und der Ortsgemeinderat möchte in der kommenden Sitzung erneut hierüber beraten.

Flurbereinigungsverfahren; Widerspruchsverfahren

Ortsgemeinderat bestätigte den Widerspruch vom 09.08.2023 und ergänzt die weiterhin gültige Begründung vom 28.06.2022 um folgende Punkte:

- Übertragung der landespflegerischen Flächen und deren Pflege. Hier müssen die Kosten der Pflege und des nicht gegebenen Aufwuchses geklärt werden.
- Weitere Grundstücksverluste, welche in Geld (z.B. 122 m² zu 99.90 € welches 9,99 Werteinheiten umfasst) ausgeglichen werden sollen, wird Ersatz in Land gefordert.
- Betretungsrecht der Kreisverwaltung auf den Landespflegeflächen oder von diesen Beauftragten. Diese Formulierung sollte herausgenommen werden oder näher definiert werden hinsichtlich des Betretungsrecht

Planstellungsverfahren A 1; Einlegung von Rechtsmitteln und Beauftragung eines Rechtsbeistandes

Der Ortsgemeinderat beschloss den Ortsbürgermeister zur Wahrung der Interessen der Ortsgemeinde im Planfeststellungsverfahren Autobahn A1 zu ermächtigen, die Kanzlei Jeromin und Kerkmann mit der Prüfung des Planfeststellungsbeschlusses zu beauftragen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Planfeststellungsbeschluss unmittelbar nach Eingang der Kanzlei zuzuleiten. Ein gemeinsames Vorgehen mit den benachbarten Kommunen wird angestrebt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt dies zu

verhandeln. Über das Ergebnis der Prüfung sowie der weiteren Schritte wurde der Gemeinderat durch den Ortsbürgermeister informiert.

Fußgängerbrücke Nohner Bachtal

Die Argumente wurden nochmals ausgetauscht. Die Entscheidung selbst auf die nächste Sitzung vertagt.

Fahrzeugbrücke an der Nohner Mühle - weitere Vorgehensweise

Da die Kostenschätzung noch nicht vorlag und Fragestellungen durch die Verbandsgemeindeverwaltung weiterhin nicht beantwortet wurden, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Ortsbürgermeister Jüngling informierte weiter über den Sachstand der anderen Flutmaßnahmen.

Projekt "Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel"

Der Ortsgemeinderat begrüßte das Vorhaben des Landkreises, den geförderten Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel zu ertüchtigen und übertrug der Verbandsgemeinde Gerolstein die Aufgabe der „Breitbandversorgung“ im Rahmen des Projektes „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“. Die Ortsgemeinde erklärte sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des geförderten Gigabitaubaus mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und der Verbandsgemeinde Gerolstein geregelt werden. Der Ausbauumfang im geförderten Glasfaserausbau ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Der Ortsgemeinderat stellte eine Finanzierung der nicht durch Fördermittel gedeckten markungsbezogenen Kosten durch die Ortsgemeinde, bzw. die Haus-/Grundstückseigentümer grundsätzlich in Aussicht. Auf Basis der tatsächlichen Kosten pro Anschlussadresse in der Ortsgemeinde und des Ergebnisses der Gespräche mit Sponsoren und Haus-/Grundstückseigentümern entscheidet der Ortsgemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Sitzung, ob eine Beteiligung am Projekt erfolgt oder nicht. Wenn sich die Ortsgemeinde nicht am Projekt beteiligt, entstehen ihr keine Kosten oder sonstigen Nachteile.

Zaunanlage Tennenplatz; Antrag des Sportvereins

Der Sportverein möchte die Zaunanlage des Tennenplatzes (Seite zum Rasenplatz hin) erneuern und einen Doppelstab-Gittermatten-Zaun errichten. Der vorhandene Zaun wird in Eigenleistung durch die Mitglieder des Sportvereins beseitigt. Dem Sportverein liegt ein Angebot der Fa. Steffes Zaunbau in Höhe von rund 10.400 Euro vor. Der Verein wird die Kosten vorfinanzieren und einen Zuschussantrag beim Sportbund und der Verbandsgemeinde Gerolstein stellen.

Für die restlichen Kosten in Höhe 5.764,25 € beantragt der Sportverein einen 50%igen Zuschuss der Ortsgemeinde.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Antrag auf Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 2.800 Euro zu. Die Mittel werden im Haushalt 2024 bereitgestellt und der Sportverein kann auf dieser Basis die entsprechenden Förderanträge beim Sportbund und der Verbandsgemeinde stellen.

Informationen des Ortsbürgermeisters

- **Löschwasserversorgung:**
In Teilen des Dorfes wird die Mindestwassermenge nicht erreicht, daher soll ein Termin mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Verbandsgemeindewerken anberaumt werden um die Frage zu thematisieren. Es wird über die Anlage eines Löschteiches oder die Anschaffung einer Druckanlage beraten.
- **Global Geopark**
Es hat am 24.08.2023 eine Begehung des Nohner Wasserfalls mit Prüfern aus Portugal und Rumänien stattgefunden. Diese haben sich insbesondere nach der touristischen Nutzung erkundigt.
- **Wohnraum für geflüchtete Personen**
Der Vulkaneifelkreis sucht Wohnraum für geflüchtete Personen. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, kann sich gerne beim Ortsbürgermeister oder direkt bei der Kreisverwaltung melden.

- **Aufruf für LEADER-Projekte**

Bis zum 31.10.2023 können noch Förder-Anträge bei der LAG Vulkaneifel eingereicht werden. Es stehen 327.000 Euro für entsprechende Projekte zur Verfügung.

- **Grüngutdeponie**

Der Wall an der Grüngutdeponie wird in den kommenden Wochen durch die Fa. Krämer erneuert und das Material verdichtet um Platz zu gewinnen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Unter Grundstücksangelegenheiten wurde ein Beschluss gefasst.